

# Sprüche 3

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Mein Kind, vergiss meines Gesetzes nicht, und dein Herz behalte meine Gebote. **2** Denn sie werden dir langes Leben und gute Jahre und Frieden bringen; **3** Gnade und Treue werden dich nicht lassen. Hänge sie an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, **4** so wirst du Gunst und Klugheit finden, die Gott und Menschen gefällt. **5** Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; **6** sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

**7** Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den HERRN und weiche vom Bösen. **8** Das wird deinem Leibe gesund sein und deine Gebeine erquickten. **9** Ehre den HERRN von deinem Gut und von den Erstlingen all deines Einkommens, **10** so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter mit Most übergehen. **11** Mein Kind, verwirf die Zucht des HERRN nicht und sei nicht ungeduldig über seine Strafe. **12** Denn welchen der HERR liebt, den straft er, und hat doch Wohlgefallen an ihm wie ein Vater am Sohn.

**13** Wohl dem Menschen, der Weisheit findet, und dem Menschen, der Verstand bekommt! **14** Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber; und ihr Ertrag ist besser als Gold. **15** Sie ist edler denn Perlen; und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu vergleichen. **16** Langes Leben ist zu ihrer rechten Hand; zu ihrer Linken ist Reichtum und Ehre. **17** Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Steige sind Friede. **18** Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie ergreifen; und selig sind, die sie halten. **19** Denn der HERR hat die Erde durch Weisheit gegründet und durch seinen Rat die Himmel bereitet. **20** Durch seine Weisheit sind die Tiefen zerteilt und die Wolken mit Tau triefend gemacht.

**21** Mein Kind, lass sie nicht von deinen Augen weichen, so wirst du glücklich und klug werden. **22** Das wird deiner Seele Leben sein und ein Schmuck deinem Halse. **23** Dann wirst du sicher wandeln auf deinem Wege, dass dein Fuß sich nicht stoßen wird. **24** Legst du dich, so wirst du dich nicht fürchten, sondern süß schlafen, **25** dass du dich nicht fürchten darfst vor plötzlichem Schrecken noch vor dem Sturm der Gottlosen, wenn er kommt. **26** Denn der HERR ist dein Trotz; der behütet deinen Fuß, dass er nicht gefangen werde.

**27** Weigere dich nicht, dem Dürftigen Gutes zu tun, so deine Hand von Gott hat, solches zu tun. **28** Sprich nicht zu deinem Nächsten: „Gehe hin und komm wieder; morgen will ich dir geben“, so du es doch wohl hast. **29** Trachte nicht Böses wider deinen Nächsten, der auf Treue bei dir wohnt. **30** Hadere nicht mit jemand ohne Ursache, wenn er dir kein Leid getan hat. **31** Eifere nicht einem Frevler nach und erwähle seiner Wege keinen; **32** denn der HERR hat Gräuel an dem Abtrünnigen, und sein Geheimnis ist bei den Frommen. **33** Im Hause des Gottlosen ist der Fluch des HERRN; aber das Haus der Gerechten wird gesegnet. **34** Er wird der Spötter spotten; aber den Elenden wird er Gnade geben. **35** Die Weisen werden Ehre erben; aber wenn die Narren hochkommen, werden sie doch zu Schanden.